

Medienmitteilung

Abonnenten und Gäste im Fokus der Zentralschweizer Schneesportregionen

Mit der heutigen Medienkonferenz im Verkehrshaus Luzern wird von den Zentralschweizer Schneesportgebieten traditionell der Startschuss in die Wintersaison gegeben. Im Zentrum standen dabei die vielfältigen Gästegruppen und ihre Verbindung zu den Zentralschweizer Schneesportgebieten, die durch den Schneepass neue Perspektiven auf den Wintersport bieten. Drei begeisterte Nutzerinnen und Nutzer des Schneepasses schilderten ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke und gaben einen lebendigen Einblick in die Bedeutung dieses Angebots für die Region.

Zur Eröffnung der Medienkonferenz betonte René Koller, Verbandspräsident der Transportunternehmen Zentralschweiz (TUZ), die wichtige Rolle des Verbundsabos Schneepass Zentralschweiz für die einzelnen Gebiete aber auch für die ganze Region. „Der Schneepass bietet finanzielle Stabilität und gemeinsame Vermarktungschancen, fördert den Zugang für Einsteiger und sichert so die Zukunft des Wintersports durch die Integration neuer Generationen. Auch grössere Skigebiete profitieren, da die kleineren Gebiete als Einstiegspunkte dienen und den Schneesport lokal verankern.“

„Wintersport in der Zentralschweiz ist nicht nur eine sportliche Aktivität – es ist ein Erlebnis für die Sinne und eine soziale Bereicherung“, so Adrian Bühlmann bei seiner Einleitung zum heutigen Fokusthema. Junge Athletinnen und Athleten finden im Sport Motivation und Erfolg, Schneesportlehrerinnen und -lehrer gehen ihrer Passion nach und vermitteln ihre Begeisterung an die nächste Generation. Auch Menschen mit Handicap nehmen aktiv am Schneesport teil und finden dabei Integration und Freude. Besonders Familien schätzen die gemeinsame Zeit an der frischen Luft und abseits des Alltagsstresses. Kurz gesagt: Schneesporterlebnisse verbinden und schaffen bleibende Erinnerungen.

Drei Schneepass-Nutzerinnen und -Nutzer waren heute vor Ort und berichteten über ihre Begeisterung für die vielfältigen Möglichkeiten, die ihnen der Schneepass Zentralschweiz bietet:

- **Carmen Stucki, Geschäftsführerin des Zentralschweizer Schneesportverbands (ZSSV)** berichtete von den Erfolgen der ZSSV-Athletinnen und -Athleten, die auch dank des flexiblen Zugangs zu den Schneesportgebieten möglich sind. Er zeigte auf, wie die Leidenschaft für den Schneesport nicht nur die sportliche Karriere, sondern auch den Lebensweg nachhaltig prägen kann.
- **Markus Bieri und Fabian Emmenegger**, Schneesportlehrer aus Sörenberg, erzählen von ihrer Arbeit mit Menschen mit Handicap. In Zusammenarbeit mit Rollstuhlsport Schweiz begleiten sie Mono- und Dualskibokurse und ermöglichen Menschen mit Handicap eine sichere und erfüllende Schneesporterfahrung.
- **Armin Christen**, Familienvater aus Obbürgen, schilderte, wie der Schneepass seine Familie über Jahre hinweg begleitet und zusammengeschweisst hat. Auch heute, als seine Kinder erwachsen sind, nutzen sie den Schneepass für spontane Ausflüge und sportliche Highlights im Winter wie im Sommer.

Diese Geschichten zeigen eindrücklich, wie der Schneepass Zentralschweiz Menschen verbindet, Möglichkeiten schafft und den Schneesport in der Region nachhaltig fördert.

Berge von Wintersport – neuer Markenauftritt für den Schneepass Zentralschweiz

Der Schneepass Zentralschweiz, das Abo für 15 Skigebiete in der Zentralschweiz, präsentiert sich nach über 15 Jahren mit einem frischen, dynamischen Markenauftritt. Das neue Design, entwickelt mit der Agentur Goldstein, richtet sich stärker an

Produkte: Tell-Pass | Schneepass Zentralschweiz | Botschafterpass

junge Schneesportfans und unterstützt eine digitale Kommunikation. Mit einem stilisierten Berg im Logo und in den Farben Dunkelblau für den Schneepass sowie Hellgrün für den Schneepass Plus ist die Marke moderner und optisch klarer gestaltet. Die puristische, mobilfreundliche Website im One-Pager-Format vereinfacht die Nutzung auf Mobilephones: www.schneepasszentralschweiz.ch.

Neuerungen und Highlights in der Schneepass-Region

Die Schneepass-Region startet mit spannenden Neuerungen in die Wintersaison: In Airolo eröffnet ein hochmodernes Freestyle-Zentrum, spezialisiert auf Moguls und Aerials, begleitet von umfangreichen Investitionen in Beschneiungsanlagen. Ein monatliches Frühschifahren mit Skilegende Bernhard Russi bietet besondere Begegnungen auf den Pisten in Andermatt. Die Titlis Bergbahnen ehren ihren Markenbotschafter Marco Odermatt mit der neuen "Marco-Odermatt-Piste-Rotegg" und einem Speedcheck-Erlebnis. Unter dem Motto „Back to the roots“ gibt es zudem in der Mörlialp eine Buckelpiste für das authentische Ski-Erlebnis und im Sörenberg wurden neue Freestyle-Angebote für alle Könnerebenen geschaffen.

Die Zentralschweizer Schneesportgebiete sind bereit für die Wintersaison und sind optimistisch, dass sie die aktuellen Herausforderungen meistern können. In den letzten Jahren haben die Bergbahnen gezeigt, dass sie sich jeweils erfolgreich und flexibel den Herausforderungen gestellt haben.

Informationen zum Fokusthema sowie den Neuigkeiten in den Mitgliedergebieten und die Schneepass Zentralschweiz Abos finden Sie in der Medienmappe oder auf www.schneepasszentralschweiz.ch. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial in Druckqualität zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns hierfür unter info@schneepasszentralschweiz.ch.

Die Transportunternehmen Zentralschweiz (TUZ) bilden den Verband der touristisch ausgerichteten Transportunternehmen und umfassen 78 Mitgliederbetriebe in 6 Kantonen aus den Bereichen Bahn, Bus, Schiff und Bergbahnen. Die TUZ bieten gemeinsam die beiden Fahrausweise Tell-Pass und Schneepass Zentralschweiz an, die für Bahn, Bus, Schiff und Bergbahnen gültig sind. Im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschafteten die Mitglieder der TUZ einen Gesamtumsatz von ca. 330 Mio. Fr. im Personenverkehr und beschäftigen mehr als 3.500 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Adrian Bühlmann, Geschäftsführer, Tel. 041 360 70 73, E-Mail: adrian.buehlmann@tu-z.ch

Luzern, 21.11.2024



bewegen | vernetzen | erleben